

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 22. November 2017

Der 2nd European Corporate Foundations Knowledge Exchange am 21./22. November in Zürich

UNTERNEHMENSSTIFTUNGEN AUS GANZ EUROPA TREFFEN SICH IN RÜSCHLIKON

Am 21. und 22. November 2017 trafen sich Unternehmensstiftungen aus ganz Europa im Swiss Re Centre for Global Dialogue in Rüslikon. Zur zweiten Auflage dieses Treffens von Unternehmensstiftungen unter der Schirmherrschaft von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, und DAFNE, dem europäischen Netzwerk nationaler Geber- und Stiftungsverbände, kamen gegen 100 Stiftungsvertreterinnen und -vertreter zusammen. Das Ziel, in einem exklusiven Rahmen Erfahrungen, Best-Practices auszutauschen und anspruchsvolle Themen zu diskutieren, wurde erfolgreich erreicht. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Beziehung zwischen den Stiftungen und ihren Gründungsunternehmen und wie diese das Engagement der Stiftungen auf aktuelle Herausforderungen beeinflusst.

Der erste Knowledge Exchange fand 2016 in Fontainebleau in Frankreich statt. Dank der sehr positiven Resonanz konnte das Interesse für das Treffen in der Schweiz dieses Jahr nochmals gesteigert werden. Gegen 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Polen, Spanien und der Schweiz diskutierten die spezifischen Herausforderungen für Unternehmensstiftungen. Als Hauptredner machte Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrates der Swiss Re, gleich zu Beginn klar: «Unternehmensstiftungen haben eine wichtige Rolle: Sie sind Brand-Botschafter und tragen zur Reputation des Unternehmens bei. Gleichzeitig müssen sie aber die Werte und die Performance des Unternehmens reflektieren.»

Unabhängig und trotzdem nicht losgelöst

Das Engagement von Unternehmensstiftungen ist zwar unabhängig vom Gründerunternehmen, trotzdem besteht eine enge Beziehung. Diese hat Einfluss auf die Governance der jeweiligen Stiftungen wie auch auf Mission und Methoden. Beate Eckhardt, Geschäftsführerin von SwissFoundations, führt aus: «Unternehmensstiftungen haben ein grosses Plus an Potential und Chancen, weil sie auf Leistungen, Kompetenzen und Know-how ihrer Gründungsunternehmen zurückgreifen können. Das ist Vorteil, den es auszunutzen gilt.» In zahlreichen Keynotes und Kleingruppen wurde diskutiert, wie dieses Verhältnis die Art und Weise beeinflusst, wie Unternehmensstiftungen auf aktuelle Herausforderungen und Chancen reagieren. Dies gilt umso mehr in Zeiten, in denen der eigene Impact maximiert und der Unterschied, der erzielt wird, aufgezeigt werden soll. Der Austausch von Best-Practices war ebenfalls Thema. James Magowan, Koordinierender Direktor von DAFNE, sieht darin auch das entscheidende Mehr einer solchen europaweiten Veranstaltung: «Wir haben einen Raum für einen effektiven Austausch von Wissen und Erfahrung geschaffen. Nationale Verbände können diesen internationalen Lernprozess nutzen, um ihre angeschlossenen Unternehmensstiftungen in der Entwicklung ihrer Prozesse zu unterstützen.»

Organisiert wurde das Treffen von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, und dem Donors and Foundations Networks in Europe DAFNE. Als Mit-Gastgeberin und Unterstützerin wirkte die Swiss Re Foundation. Weitere Unterstützung erfuhr die Veranstaltung durch die Credit Suisse Group, die JTI Foundation, die Novo Nordisk Haemophilia Foundation, die Sight and Life Foundation, die Syngenta Foundation for Sustainable Agriculture, die UBS AG und durch die Z Zurich Foundation.

Weitere Informationen zum Programm, zu ReferentInnen und Bildmaterial

<http://www.swissfoundations.ch/de/mediendesk/ecfke2017>

Medienkontakt für Auskünfte und Interviewanfragen

Christian Götz, Leiter Kommunikation SwissFoundations
+41 79 694 90 08, +41 44 440 00 10, goetz@swissfoundations.ch

SwissFoundations

Haus der Stiftungen | Kirchgasse 42 | CH-8001 Zürich
T: +41 44 440 00 10 | F: +41 44 440 00 11
Maison des Fondations | Chemin Rieu 17 | CH-1208 Genève
T: +41 22 347 61 84 | F: +41 44 440 00 11
info@swissfoundations.ch | www.swissfoundations.ch

Dr. James Magowan, Coordinating Director DAFNE
+44 7805 17 54 56, j.magowan@dafne-online.eu

DAFNE

Philanthropy House | Rue Royale 94 | BE-1000 Brussels
secretariat@dafne-online.eu | www.dafne-online.eu

SwissFoundations

Verband der Schweizer Förderstiftungen

2001 als Gemeinschaftsinitiative von elf Stiftungen gegründet, vereinigt SwissFoundations die gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz und gibt ihnen eine starke und unabhängige Stimme. Als aktives und der Innovation verpflichtetes Netzwerk fördert SwissFoundations den Erfahrungsaustausch, die Transparenz und die Professionalität im Schweizer Stiftungssektor. Der Verband steht grossen wie kleinen, regional wie international tätigen Stiftungen mit Sitz in der Schweiz oder in Liechtenstein offen. Die Mitglieder von SwissFoundations haben in den letzten fünf Jahren über 1.5 Milliarden Schweizer Franken in gemeinnützige Projekte und Initiativen investiert. Damit repräsentiert SwissFoundations ein gutes Viertel der gesamten jährlichen Ausschüttungen gemeinnütziger Stiftungen in der Schweiz.

www.swissfoundations.ch

Donors and Foundations Networks in Europe (DAFNE)

Das Donors and Foundations Networks in Europe setzt sich aus 25 Stiftungsverbänden aus ganz Europa zusammen und repräsentiert mehr als 6.000 europäische Stiftungen. Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, den Erfahrungs- und Wissensaustausch der Stiftungsverbände Europas zu fördern und zu stärken. Das Sekretariat von DAFNE wird vom European Foundation Center (Europäisches Stiftungszentrum) geführt. SwissFoundations gehört zu den Gründungsmitgliedern von DAFNE.

www.dafne-online.eu